

# Marburger Zeitung.

Die „Marburger Zeitung“ erscheint jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag. Preise — für Marburg ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl., vierteljährig 1 fl. 50 kr.; für Bestellung ins Haus monatlich 10 kr. — mit Postversendung: ganzjährig 3 fl., halbjährig 4 fl., vierteljährig 2 fl. Insektionsgebühr 8 kr. pr. Seite.

## Die „Marburger Kriegsordnung“ vom Jahre 1475.

(Schluß.)

Der zweite Theil der Landesbewaffnung war das sogenannte Aufgebot des Fußvolkes oder, wie man sich damals ausdrückte, des „gemeinen Mannes.“ Das „Aufgebot“ wurde im Lande erlassen, wenn die Kreutzfeuer aufstammten und die Kreutzschüsse erdröhnten, und da mußte je nach der Höhe der Gefahr und der nöthigen Eile einer Hilfe an den Grenzen — was die Zahl der Schüsse und die Menge der Feuer genau ausdrückte — der 10., 20., 30. oder 50. Mann (letzteres die gewöhnliche Zahl) der gesammten Landbevölkerung an den Standort seines Bezirkes, „Biertels“ eilen.

Das Land war nämlich zum Behufe des Aufgebotes in „Biertel“ getheilt; jedes Viertel hatte seine Kompanie Fußvolk, jede Kompanie einen Hauptmann (Biertelhauptmann, meistens ein Adelliger), einen Fähnrich — die Fahnen des Fußvolkes hatten verschiedene Farben und trugen meist das Christus- oder Marienbild — mehrere prima plana (Feldwebeln), Unteroffiziere, Trommler und Pfeiffer. Diese Chargen waren aus der Landsknechtsklasse bezahlt — für deren Erhalt bestand eine eigene „Auflage“, der „Wochenpfennig“ — und bildeten die Kadres der Volkswehr. Die Stärke der einzelnen Kompanien richtete sich natürlich nach dem größeren oder geringeren „Aufgebote“. Seine Verwendung fand das Gros des „gemeinen Mannes“ wohl zunächst im Lande selbst, war also im eigentlichen Sinne eine „Landwehr“, in Ausnahmefällen wurde jedoch die Elite auch an die

Grenze geführt; so z. B. befehligten in der schon genannten Sisseler Schlacht die Brüder Parabeiser 160 Mann Karlstädter, Kärntner und Krainer „Musquetierer.“ Die „Musquete“ war aber nur die Waffe der Kadres und der „Schützen“, deren es in jeder Kompanie eine Anzahl gab, während die Mehrzahl mit den nationalen Waffen, der Sense als Lanze und dem Dreiflegel, bewaffnet war.

Ein dritter Faktor zur Vertheidigung des heimathlichen Herdes waren die „Stadt-Quardi“, die Bürgerwehren. Die Hauptstadt Laibach hatte auch schon zu Ende des 15. Jahrhunderts ihre „Quardi.“ Denn schon 1472, als die Türken knapp vor Laibach lagen, fanden sich die Bürger Laibachs zur Vertheidigung der Stadt zusammen, und schlugen, unterstützt von dem Geschützfeuer aus dem „Schlosse“, die „Christenwürger“ in die Flucht; die Erinnerung hieran wird noch alljährlich am Pfingstmontage durch eine „Aepfelkanonade“ bei den „ajdovske jame“ (Türkengruben), wo der Feind gelagert hatte, gefeiert.

Später wurden die bewaffneten Bürger ebenfalls zu einem Korps organisiert — und so wie in Laibach, auch in den anderen Städten des Landes, Rudolfswerth, Krainburg u. s. w. — und in Abtheilungen geschieden (1660 bei Kaiser Leopolds Huldigung zog die Bürgerschaft Laibachs unter 2 Fahnen und 600 Mann stark auf), die wohl eingezücht und in den Waffen geübt waren, und auch ihre eigenen Musiker („Stadthurner“) hatten.

Die Bürgerschaft Laibachs hatte ihre eigene Schießstätte — 1562 fand, soviel bisher bekannt, das erste große Festschießen daselbst statt, auf welchem alle „neu aufgenommenen Bürger zwei Jahre hindurch alle Sonntage zu erscheinen

verpflichtet waren, um sich im Schießen zu üben“, zu welchem Ende von der Stadt aus ein Bieutenant die Besoldung erhielt, „die Bürgerschaft in allerlei Gewehr geübt und geschickt zu machen.“

(Außerdem hatten die „Ritterschaft“ und die „Offiziere des Aufgebots“ je eine Schießstätte in Laibach zu ihren Waffenübungen.)

Außer der „Ritterschaft“, dem „Aufgebot“ und den „Bürgerwehren“ war als letzter Faktor der Landesvertheidigung noch der allgemeine Landsturm, der bei der höchsten Gefahr an den zunächst bedrängten Orten aufgerufen wurde, oder besser gesagt sich selbst aufrief, und von den „Tabors“ (den besetzten Kirchen und Anhöhen) aus den Feind bekämpfte, während in den Kasematten dieser Nothkastelle die Weiber und Kinder mit den Greifen dem Ausgange des Kampfes entgegenharrten.

Das Oberkommando über die gesammte Wehrkraft des Landes führte der Landeshauptmann, als Landesoberster, mit welcher Stelle während der Zeiten der Osmanenkriege meist auch des einheitlichen Wirkens wegen das Kommando an den kroatianischen Grenzen verbunden war; dieser war für seine Handlungen in erster Linie der „Landschaft“, dann dem „Hofkriegsrathe“ in Graz und schließlich dem Erzherzog-Regenten von Innerösterreich verantwortlich.

Ziel der „erste Kreutzschuß“, loberte das „erste Kreutzfeuer“, so ging fort Schuß auf Schuß, und Flamme auf Flamme brachte die „neue Zeitung“ von einem Einfall des Feindes an den Grenzen immer näher der Hauptstadt, und von da nach dem Oberlande und in das Innere, sowie in die Nachbarländer. Da jagten dann die „Weispothen“ (landschaftliche Boten) mit Depeschen der „Herren Berordneten der ehrfamen Landschaft“ in die Residenz nach Graz,

## Feuilleton.

### Die Gehilfin des Mannes.

„Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.“ So sprach Gott der Herr und schuf das Weib. Was man auch gegen diesen Schöpfungsbericht einwenden mag, der Satz wird nicht bestritten werden können, daß die Frau berufen ist, die Last der Arbeit und die Sorgen des Lebens gemeinschaftlich mit dem Manne zu tragen. So war es von Anfang an und so wird es bleiben. Wer von dieser Pflicht abweicht, verläßt sich gegen die Natur und muß es büßen. Je mehr es den Frauen gelingt, im wahren Sinne des Wortes Gehilfinen zu sein, um so höher werden sie in der Achtung der Männer steigen. Aber das Arbeiten macht rauhe Hände, verdirbt den Teint, den schönen Anzug und die Eleganz? Nicht so sehr wie püßliche Frauen meinen. Im Gegentheil, die Arbeit ist der schönste Schmuck des Frauenthums. Rebecca, die am Brunnen Wasser schöpft und Ruth, die Aehrenleserin, sind weit schönere Erscheinungen, als alle Odalisten im

Harem des Sultans. Die schöne Tochter des Phäakenkönigs schämt sich nicht, ihren Mägden beim Waschen behilflich zu sein und Homer verherrlicht sie um so mehr. Gretchen verliert nichts von ihrer Anmuth, weil sie am Spinnrocken sitzt. Wenn uns die Dichter ihre schönen und edlen Frauengestalten vorführen, so lassen sie dieselben arbeiten. Und die Dichter verstehen sich auf Frauenschönheit.

Während wir in der klassischen Poesie die Frauengestalten bald am Webstuhl, bald am Spinnrad, bald wieder am Brunnen und bald am Meeresstrande thätig sehen, hat die ebenso geschmacklose als raffinierte Romanpoesie der Neuzeit ein Frauenattribut zur Geltung gebracht, das glücklicherweise nur auf gewisse Gesellschaftsklassen paßt und mehr der überspannten Phantasie des Schriftstellers, als dem wirklichen Leben angehört. „Da lag sie „hingegossen“ auf dem Sopha“, so ungefähr heißt es in den sauberen Erzeugnissen der modernen Romanliteratur und in diesen Worten ist fast alles enthalten, was man Gemeines, Schwachvolles und Edelhaftes von den Frauen sagen kann, nämlich: Faulheit, Gedankenlosigkeit, Sinnlichkeit, Unreinlichkeit u. s. w. Es ist indessen dafür gesorgt, daß die Mehrzahl der Frauen weder Zeit haben, solche Nachwerke zu lesen, noch selbst die „Hingegossene“ zu spielen. Beständige

Arbeit und strenge Pflichterfüllung macht sie frisch und lebendig und rein und sittsam.

Ein anglo-amerikanisches Blatt knüpft an die Thatsache, daß eine gewisse Frau Dournof mit ihrem Manne in einen Ballon stieg und von Calais über den Kanal nach England fuhr, eine kurze aber lehrreiche Betrachtung an. Was für eine schlechte Meinung man im allgemeinen über das französische Eheleben haben möge, heißt es da, man müsse doch zugeben, daß sich die Frau mit den Interessen und dem Geschäft des Mannes vollständig identifizire. Frau Bazaine sei schnell entschlossen gewesen, das Gefängniß mit ihrem Mann zu theilen und ihn zu befreien. Besonders aber in kleinen Gewerben und Geschäften mache die Frau des Mannes Sorgen und Unternehmungen zu den ihrigen. Ueberlebe sie ihn, so lasse sie blos auf das Aushängeschild das „Witwe“ setzen und das Geschäft werde in der früheren Weise und mit dem früheren Erfolg fortgesetzt.

Dem amerikanischen Beobachter kommt dies eigenthümlich vor und er kann sich eines mitleidigen Lächelns nicht erwehren.

Er sollte aber bedenken, daß gerade diese vorzügliche Eigenschaft der Frauen des französischen Mittelstandes wesentlich dazu beigetragen hat, daß Frankreich sich so rasch von den Schlägen erholte, die ein unseliger Krieg dem Lande

da eilen die Kommandanten der Ritterschaft und des Aufgebots, sowie die der Grenzhäuser von ihren Burgen an ihre Stationen, wo denn auch sofort die Jünger des Adels und des gemeinen Mannes eintrafen, alles rüstete sich — um wieder einen jener Kämpfe gegen den „Erbfeind“ auszukämpfen, die Krain durch Jahrhunderte zwar zur blutigen Wahlstatt, aber auch zum Bollwerk Oesterreichs und Deutschlands, zum Bollwerk der Zivilisation gemacht.

Und das erreichte das kleine Land durch ein wohlorganisiertes Wehrsystem — durch die allgemeine Wehrpflicht!

### Zur Geschichte des Tages.

Die drohende Besetzung Egyptens durch englische Truppen wirkt ermunternd auf unsere Reichsmehrpartei, welche gleichfalls zugreifen und Bosnien und Herzegowina erobern möchte. „Wenn das Opfer einmal liegt, steigen die Raben nieder“ — nur werden diese dem Sprüchwort entgegen sich wegen der Beute die Augen aushacken.

Die Reise, welche der Ministerpräsident Ungarns nach Berlin unternommen, um, wie die Halbamtlichen angeben, dort seinen studierenden Sohn zu besuchen, hat gewiß nur den Zweck, betreffs der Zollpolitik die magyarische Donau und die Spree in eine Strömung zu bringen und zwar gegen Oesterreich. Tiba fühlt sich wohl fest im Sattel, denn sonst wäre ihm die Bewilligung zu dieser Fahrt nicht erteilt worden. Aber trotz aller Freundschaft zwischen Pest und Berlin muß Wien nicht unterliegen, wenn die Mehrheit unseres Abgeordnetenhauses volkswirtschaftliche Einsicht und politischen Muth genug hat, „Nein!“ zu sagen.

Der Kaiser von Rußland rechnet auf eine glückliche, aber nicht rasche Beendigung des Krieges. Um diesen Erfolg zu erzielen, wird das Landheer auf den höchsten Stand gebracht und Vorbereitung getroffen zu einem Seekriege mit England.

Die Gelüste der Engländer bezüglich Egyptens und Kandia's haben in Paris und Rom bedeutend verstimmmt. Frankreich wird trotzdem schwerlich aus der Stellung des Zuschauers heraustreten, wohl aber darf Rußland darauf rechnen, Italien noch fester an seine Orientpolitik zu ketten.

### Vermischte Nachrichten.

(Länderkunde. Indien.) Dem englischen Parlamente ist ein statistischer Bericht über Britisch-Indien vorgelegt worden. Der Flächenraum unter britischer Verwaltung beträgt 909.834 (englische) Meilen mit einer Bevölkerung von 191,055.445 Seelen. Die Hindu-Staaten umfassen 573.052 Meilen und eine Bevölkerung von 48,263.978 Seelen. Einschließlich der französischen und portugiesischen Besitzungen beträgt der Gesamt-Flächenraum von ganz Indien 1,484.150 Quadratmeilen mit einer Bevölkerung von 239,978.595 Seelen. Unter den 191,000.000 Einwohnern von Britisch-Indien befinden sich ihrem religiösen Glauben nach 129,343.820 Hindus, 1,174.436 Sikhs, 40,867.125 Mohammedaner, 2,838.851 Buddhisten und Jains, 897.682 Christen, 5,417.304 Andersgläubige und 532.227, deren Religion nicht bekannt ist.

(Handel mit Rinnladen.) Die „Times“ erzählen, daß auf den bulgarischen Schlachtfeldern der Handel mit Todtenköpfen, beziehungsweise Russen- oder Türken-Rinnladen, förmlich organisiert ist. Spekulative Köpfe kaufen von der Wahlstatt Rinnladen ein, die sie mit 10 Franken bezahlen und in Kisten zu 500 Stück nach Paris verschicken, wo sie mit 50 Prozent Gewinn verkauft werden. Die Zähne werden in Paris ausgebrochen und sortirt, um zu künstlichen Gebissen verwendet zu werden.

(Gesundheitspflege. Arsenikhaltige Tapeten.) In Schillers Wohnzimmer zu Weimar hat man unter den neuen Tapeten noch die alten grünen aufgefunden. Der bedeutende Arsenikgehalt dieser letzteren führt zu der Annahme, daß die Einathmung der mit Gifttheilchen erfüllten Zimmerluft wesentlich das frühe Hinsinken des Dichters verursacht habe.

(Verstaatlichung der Eisenbahnen.) Dem „Pester Lloyd“ wird aus Wien berichtet: „Man beschäftigt sich hier angeht die geplanten Uebernahme einiger größerer Bahn-Komplexe in staatliche Verwaltung mit der dieser letztern zu gebenden Form, da ein so großes Maß unmöglich durch eine Ministerial-Kommission geleitet werden kann, wie dies z. B. bezüglich der unbedeutenden und gänzlich isolirten Dalmatiner Bahn der Fall ist. Mit Rücksicht auf die Antecedentien der derzeit in Wien in Eisenbahnsachen maßgebenden Persönlichkeit glaubt man, daß an die Spitze der staatlichen Eisenbahn-Verwaltung, nach französischem Muster, ein mit großer Machtvollkom-

menheit ausgerüsteter General-Direktor gestellt wird, dem die Chefs der einzelnen Fach-Sektionen untergeordnet wären, während der General-Direktor selbst unmittelbar dem Handelsminister unterstellt sein soll. Ob es nun mit den bürokratischen Traditionen und der Stellung eines verantwortlichen Ministers zu vereinbaren sein wird, in die Hände eines Mannes so große Vollmachten zu geben, wie sie nöthig sind, um der Exekutive der Eisenbahn-Verwaltung die nöthige Beweglichkeit zu wahren, ob hierbei die kommerziellen Interessen die nöthige Berücksichtigung finden werden, ob es nicht zweckmäßiger wäre, die große Verantwortung mit den zu einem Direktorium vereinten fachkundigen Vorständen der einzelnen Dienstzweige theilen zu lassen, wie dies bei den deutschen Staatsbahnen der Fall ist, sind Fragen, deren Beantwortung jedenfalls der reifsten Erwägung bedürfen. Man darf auf die Gestaltung der österreichischen staatlichen Eisenbahnen umso mehr gespannt sein, als die bürokratische Form der Verwaltung dieses System in Oesterreich bereits einmal zum Falle brachte und dies die Klippe ist, welche sorgfältig vermieden werden muß, soll nicht auch bei uns das System der Staatsbahnen diskreditirt werden. Möge man dies auch in unsern Regierungskreisen bei der dem Vernehmen nach bevorstehenden Reorganisation der Staatsbahn-Verwaltung beherzigen.“

(Eisenbahn. Beamte in Oesterreich-Ungarn.) Sämmtliche Eisenbahnen Oesterreich-Ungarns zählen 15000 Beamte — darunter 2200 im Dienste der Südbahn.

(Gesundheitspflege. Verfälschung der Nahrungsmittel.) Im „Niederösterreichischen Gewerbeverein“ zu Wien hat Dr. Richard Godeffroy einen Vortrag über die Verfälschung der Nahrungsmittel gehalten. Der Redner weist auf die Ausdehnung hin, welche die Verfälschung fast aller zum Lebensunterhalte nöthigen Gegenstände in den letzten Jahren genommen, auf die energischen Maßregeln, die in Deutschland gegen dieses Uebel angewendet werden, und auf die Nothwendigkeit, auch bei uns eine wirksamere Kontrolle in dieser Hinsicht zu üben. Er bespricht sodann die gebräuchlichsten Verfälschungen von Nahrungsmitteln, von welchen insbesondere die ärmere Klasse der Bevölkerung, weil sie die „billigsten Quellen“ aufsuchen muß, betroffen wird, wie die Verfälschungen von Milch, Kaffee, Mehl, Brot, Wein, Bier, Fleisch, und Kolonialwaaren, und betont, daß die große Zahl der Untersuchungen von Nahrungsmitteln durch den Stadtphysikus nicht hinreichte, dem Unfuge der Nahrungsmittel-Verfälschung zu steuern, und daß auch durch die von mancher Seite empfohlene Errichtung eigener chemischer Laboratorien für solche Untersuchungen dieser Zweck nicht erreicht würde. Der Redner empfiehlt entsprechende Vermehrung der Kontroll-Organen, die in der Chemie unterrichtet werden müßten, um die Prüfung der Nahrungsmittel selbst vornehmen zu können und wünscht, daß der Niederösterreichische Gewerbeverein in dieser Sache Schritte thue. Berggrath v. Curter empfiehlt diesfalls die Abhaltung populärer Vorlesungen über Chemie für Hausfrauen.

(Mädchenschule. Aufsichtsdamen.) Seit Geltung der neuen Schulgesetze werden auf Grund der Schul- und Unterrichts-Ordnung in den sämtlichen Wiener Gemeindebezirken Aufsichtsdamen von den Orts-Schulrathen aus den Angehörigen der Gemeindeglieder gewählt, um die Schulen von Zeit zu besuchen und die zur Förderung der Schule dienlichen Anträge an den Orts-Schulrath zu stellen. Aus Anlaß wiederholt vorgekommener Mißbilligkeiten zwischen den Aufsichtsdamen und der Lehrerschaft, dann den Industrie-Lehrerinnen scheint man an eine Reform dieser Schul-Institution zu denken und es dürfte zunächst der Wiener Bezirks-Schulrath in die Lage kommen, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Die Schulinspektoren sind bereits aufgefordert worden, Bericht zu erstatten, wie sich das Institut der Aufsichts-

beigebracht. Diese arbeitsamen Frauen sind ein Segen für die schwergeprüfte Nation, denn sie sind in der Regel nicht nur die besten Geschäftsfrauen, sondern auch zugleich die tüchtigsten Mütter und Erzieherinnen. Auf ihrem Nachwuchs ruht die Hoffnung des Landes.

Solche Frauen gibt es glücklicherweise in Deutschland genug und wenn der Amerikaner ein offenes Auge für derartige Erscheinungen hat, so kann er sich in tausend und abertausend deutsch-amerikanischen Geschäften und Familien überzeugen, wo die Frauen an des Tages Mühe und Arbeit redlich Theil nehmen. Und wir wollen zu ihrem Lobe sagen, daß diese fleißigen, sparsamen, pflichtgetreuen Frauen einen wohlthuenden Kontrast zu den „hinge-goffenen Ladies“ bilden, die vor Langeweile nicht wissen, was sie anfangen sollen. Gesundheit des Leibes, Heiterkeit der Seele und Wohlstand des Hauses, das sind neben dem erhebenden Bewußtsein treuer Pflichterfüllung die unvergleichlichen Früchte der Arbeit. Diese Frauen schlucken in der Regel nicht viele Pillen und der Arzt ist ein seltener Gast in ihrem Hause. Sie bedürfen keines geistlichen Trösters, um sich von eingebildeten Seelenschmerzen zu befreien. Nie plagt sie der Teufel, auf den Straßen herumzuwandern und im Gassenkoth zu beten. Die Sorge um die Familie, die

thätige Mitwirkung beim Geschäft ihres Mannes, mit einem Wort, unablässige Arbeit ist ihnen Bedürfnis und Lohn zugleich.

Wir haben nie gesehen, daß solche Frauen an Schönheit eingebüßt, oder an Achtung verloren hätten. Sie sind im Gegentheil schöner und achtungswerther in ihrem Alltagskleid, als die trägen, gähnenden, fauertöpflichen Geschöpfe im erborgten Glanz und Pug. Die letzteren vermögen wohl Weden für sich einzunehmen, aber keine Männer. Denn der Mann bedarf einer Gehilfin, keiner Pierpuppe. Auf sie kann sich die Gesellschaft, die Gemeinde, der Staat nicht stützen, durch sie ist die Kirche korrumpirt worden. Ihre Mission ist die eines Spielzeugs. Laßt sie nur Tage lang ihren Pug vom Sofa in den Rockstuhl auf's Sofa tragen; laßt sie ihr Leben nutzlos und müßig dahin schleppen, sie werden es selbst am bittersten zu bereuen haben. Das Bewußtsein, ihren Beruf nicht erfüllt, ihre Pflicht nicht gethan zu haben, wird schwer auf ihrer Seele lasten. Die Trägheit wird sich auf ihre Kinder forterben und ein starkes, arbeitsames, gewissenhaftes Geschlecht wird ihre verweiblichten Nachkommen überflügeln. (N. J. Staatsztg.)

Damen in den Mädchenschulen Wiens bisher bewährt habe.

## Marburger Berichte.

### Sitzung des Gemeinderathes vom 28. Dez.

Der Bürgermeister Herr Dr. M. Reiser bringt zur Kenntniß, daß Herr Dr. Duchatsch wieder Mitglied des Gemeinderathes bleibe. —

Herr Dr. Heinrich Lorber berichtet über das Schreiben des Herrn Georg Graff, betreffend die ganznächtigen und halbnächtigen Laternen für 1878. Der Unternehmer ist bereit, durchzuführen, was der Gemeinderath beschloß und soll dieses Schreiben dem Obmann der Beleuchtungskommission zugetheilt werden mit dem Bemerkten, daß er das Nöthige mit Herrn Graff vereinbaren möge. —

Herr Ludwig Bitterl von Tessenberg verliest das Uebereinkommen, welches über das Verhältniß der Stadtgemeinde zum Stadtverschönerungs-Verein von dem Sonderauschuß Beider entworfen worden; die Punkte dieses Uebereinkommens sind:

1. Die Stadtgemeinde Marburg überläßt dem Stadtverschönerungs-Verein alle öffentlichen Anlagen, insbesondere auch den Stadtpark, den Sanger'schen Garten, insoweit er als öffentlicher Garten benützt wird und den Tappeinerplatz zur Erhaltung, Obforgen und Beaufsichtigung, und verbindet sich, diesen Verein in seiner diesfälligen Thätigkeit in jeder Beziehung zu unterstützen.

2. Die Stadtgemeinde sichert dem Verein die Ausfolgung des für diesen Zweck in das Präliminare eingestellten Jahresbetrages und die Aufrechterhaltung der diesfalls bereits von dritten Personen eingegangenen Verpflichtungen.

3. Der Verein verpflichtet sich hingegen, alle obgenannten Anlagen in gutem Zustande zu erhalten, insoweit hiezu der Beitrag der Gemeinde und das Vereineseinkommen hinreichen, und nach Möglichkeit Verschönerungen und Erweiterung dieser Anlagen in's Werk zu setzen und durchzuführen. Der Verein verpflichtet sich ferner, diese Anlagen entsprechend beaufsichtigen zu lassen und Alles vorzunehmen, was zur zweckentsprechenden und komfortablen Benützung derselben von Seite der Stadtbewohner beitragen und mit seinen Mitteln beschafft werden kann.

4. Die Stadtgemeinde überläßt jedoch sämtliche Anlagen dem Vereine nur insoweit zu obiger Verfügung, als dies mit dem zwischen ihr und Herrn Peter Huber abgeschlossenen Vertrage vereinbarlich ist, und verpflichtet sich der Verein die von der Stadtgemeinde übernommenen Vertragspflichten durch seine Verfügungen in keiner Weise zu beirren. Die Stadtgemeinde räumt dagegen das in diesem Vertrage sich vorbehaltene Recht, betreffend die Beaufsichtigung der Thätigkeit des Herrn Peter Huber hinsichtlich obiger Anlagen und der Einflußnahme auf dessen Herstellungen, Arbeiten und Anordnungen vollständig dem Vereine ein und werden die Verpflichtungen des Herrn P. Huber in keiner Weise gemindert oder geändert.

5. Dem Vereine steht es frei, selbständig dem Schönheitsfinne entsprechende und kleinere Veränderungen in den Anlagen vorzunehmen; zu umfassenden, vom ursprünglichen Plane wesentlich abweichenden Veränderungen hat derselbe aber von Fall zu Fall die Genehmigung der Gemeindevertretung einzuholen.

6. Die Gemeinde verpflichtet sich, auch den vom Verein bestellten Aufsichtsorganen im Renitenzfalle die nöthige Unterstützung durch die Sicherheitswache zu gewähren.

Der Berichterstatter findet, daß dieses Uebereinkommen nur zum Vortheile der Stadtgemeinde sei und daß diese ja den Vertrag jederzeit widerrufen könne; die Sektion beantragte daher, die Genehmigung zu erteilen und zugleich dem Vereine für sein emsiges und umsichtiges Wirken den Dank der Gemeinde aus-

zusprechen. Diesem Antrage wird einhellig beigestimmt. —

Nach dem Antrage der dritten Sektion (Berichterstatter Herr Johann Girstmayr) wird die Einrichtung des Kellers in der Ober-Real-Schule den Rechtsnachfolgern des verstorbenen Pächters um den Betrag von 27 fl. 65 kr. abgelöst.

Die vierte Sektion berichtet durch Herrn Dr. Lorber über das Gesuch des Herrn Jakob Fraß wegen Stall- und Wohnungsmiethe und wird nach dem Antrage derselben beschloß, die fragliche Miethe von monatlich 21 fl. auf 13 fl. zu ermäßigen.

Herr Kaufman Verbajts will den Keller in der Ober-Real-Schule auf drei Jahre und um den jährlichen Zins von 38 fl. pachten. Die Sektion (Berichterstatter Herr Dr. Lorber) stellt den Antrag, das Vizitationsprotokoll zu genehmigen.

Herr Anton Badl beantragt aber, diesen Keller nur wieder als Weinkeller zu vergeben; Leute für den Weinkeller werde man genug finden, da ja die Einrichtungsstücke übernommen worden.

Nachdem noch die Herren: Dr. Reiser, Marco, Girstmayr, Direktor Frank, Dr. Lorber und Ludwig Bitterl von Tessenberg gesprochen, wird der Antrag des Herrn Badl angenommen und erklärt der Herr Bürgermeister, daß die Ausschreibung sofort stattfinden werde. —

Der neuen Bezirkseinteilung zufolge werden nun die Viertelvorsteher gewählt und zwar die Herren: I. Bezirk — Gilg, II. — Simor Wolf, III. — Friedrich Seyrer, IV. — Hartmann, V. — Felix Schmiedl, VI. — Dom. Girstmayr, VII. — Urbanitsch, VIII. Bezirk.

(In Folge religiöser Uebungen.) Juliane Steflitsch, Tochter eines Grundbesitzers in Radiseil, hatte im Frühling d. J. religiöse Uebungen bei den Sallier Bazaristen mitgemacht und war seit dieser Zeit tiefsinnig. Kürzlich wurde Juliane Steflitsch im Landes-Irenhause untergebracht; da ihr Gemüthsstand jedoch weniger gefährlich erschien, als das körperliche Leiden, mit welchem sie behaftet war, so wurde die Unglückliche dem allgemeinen Krankenhause zur Pflege übergeben, wo sie nach einer Woche starb.

(Anerkennung.) Die Hauptversammlung des steierm. Bienezucht-Vereines, welche am 27. d. M. in Graz stattgefunden, hat den Fiktionalen Radlersburg und Silli Anerkennungsdiplome zugesprochen.

(Firmalösung.) Im Handelsregister des Kreisgerichtes Silli ist Hugo Wegschaidler als offener Gesellschafter mit dem Rechte der Firmazeichnung bei der Firma „Johann Wegschaidler“, Manufaktur- und Spezereiwaaren-Handlung zu Pettau „gelöst“ worden.

(Zur Landtags-Wahl.) Die verfassungstreuen Groß-Grundbesitzer haben zur Leitung der nächsten Landtags-Wahl einen Siebnerauschuß eingesetzt, in welchem sich aus dem Unterlande die Herren: Barthol. Ruter von Carneri und Gundacker Graf Burmbrand befinden.

(Zum neuen Jahr! Enthebungskarten.) Die Enthebungskarten, betreffend die Glückswünsche zum neuen Jahr haben in Marburg 497 fl. 90 kr. eingetragen, welche bekanntlich zum Besten der Ortsarmen verwendet werden.

(Handelschule.) Herr Peter Resch in Marburg wurde vom Landes-Schulrathe die Errichtung einer Privat-Handelschule endgiltig bewilligt.

(Schwurgericht.) Als Geschworne für die nächste Sitzung wurden aus Marburg und dessen Umgebung folgende Herren berufen: Anton Kossi — Johann Reisch — Josef Pelikan — Josef Weingerl (Pöschhofen) — Franz Bratscho (Wolfsthal) — Dr. Jakob Purgaj — Emerich Tappeiner — Josef Martin — Robert Spiller — Michael Dresnigg —

Georg Hieber — Johann Grubitsch — Thomas Reismann — Karl Macher — Anton Dolenz — Johann Dolenz (Georgenberg) — Karl Zeitelberger — Franz Raschnigg — Barthol. Jamolo (Frauheim).

(Theater.) Künftige Woche kommt endlich die neueste komische Oper „Der Seekadet“ zur Aufführung. Wie wir hören soll Dir. Dorn an Ausstattung das Möglichste geleistet haben. Sehr malerisch wird die Adjustirung der 32 Schachfiguren sein. Die Kostume der Seekadeten glänzend. Der musikalische Theil wird von Musikkennern als vorzüglich geschildert.

(Ferdereucht.) Die kommissionelle Untersuchung der Privat-Beschälhengste für 1878 wird am 12. Jänner in Leibnitz, am 14. in Marburg, am 15. in Silli, am 16. in Pragberg, am 17. in Lichtenwald, am 18. in Friedau, am 19. in Nured vorgenommen.

(Tanzkränzchen.) Die Südbahn-Biedertafel veranstaltet für den 1. Februar ein Tanzkränzchen in der Göß'schen Bierhalle.

## Letzte Post.

Auf der Donau ist dichter Eisgang. Die Serben haben Nißch und Pirov eingeschlossen und die Straße von Belgrad-schik nach Berkovag bricht.

Das englische Kabinet hat in Petersburg betreffs der diplomatischen und militärischen Zielpunkte Rußlands formell angefragt und die Mächte von diesem Schritte benachrichtigt.

Die griechische Regierung hat alle Reserven des regulären Heeres einberufen.

Die Armenier erwigern fortwährend den Eintritt in den Heresdienst.

Muktar Pascha soll durch den Kurdenführer Ismail Hakti erlegt werden.

## Vom Büchertisch.

„Neue Illustrirte Zeitung“ Nr. 13. Illustrationen: Ignatius v. Loyola. — Nach einer Handzeichnung von Tizian in Hampton Court, gezeichnet von Ed. Heuß. — Glasmalerei in der Botivkirche zu Wien: „St Stephan empfängt die Krone.“ Nach dem Carton von Mich. Meier. — Lütt Gusting. Nach dem eigenen Gemälde auf Holz gezeichnet von Heinr. Sperling. — Wiener Weihnachts-Typen. Original-Zeichnung von Vinc. Kapler. — Die Christnacht. Nach dem Gemälde von Correggio in der Dresdener Galerie. — Weihnachts-Beschreibung. — In der Entscheidungstunde. — Texte: Das Leben kein Traum. Eine Weihnachts-Geschichte aus einer alten deutlichen Stadt. Von F. A. Bacciocco. — Nicht gestorben. Eine Weihnachts-Geschichte. Von F. Groß. — Weihnachtszeit in Rom. Von Chr. del Negro. — Lütt Gusting. — Der orientalische Krieg. Von Schweiger-Verchenfeld. — Das Innere der Botivkirche zu Wien. Von Oskar Berggruen. — Ignaz v. Loyola. — „Die heilige Nacht.“ — Unsere Weihnachtsbilder. — Kleine Reminiscenzen. Von M. A. Grandjean. — Das goldene Kreuz. Novelle von F. Hell. (Fortsetzung.) — Kleine Chronik. — Schach. — Köstelsprung. — Logogryph. — Kryptogramm. Von S. Berger. — Wochenkalender.

Die soeben erschienene Nummer 13 der illustrierten Familienblattes

## „Die Heimat“

enthält:

Bandolin von Reutershöfen. Roman von Berthold Auerbach. (Fortsetzung.) — Am Christ-feste. Gedicht von Stephan Milow. — Drei Kameraden. Novelle von Aglaia von Enderes. (Fortsetzung.) — Illustration: „Christnacht.“ Originalzeichnung von Ernst Pöfeler. — Englisches Studentenleben. III. Rudersport. Von Leopold Ratscher. — Groß-Biejenham. Charakter-bilder aus dem oberösterreichischen Dorfleben. Von Franz Stelzhammer. (Aus dem Nachlasse. Fortsetzung.) — Dreißig Weihnachten. Eine



**P. T. Abnehmer von Enthebungskarten**  
 von den formellen Glückwünschen zum Neujahr- und Namensfeste.

Herr Fürstbischof von Savant fl. 25	Herr Kastei	fl. 1	Herr Graf Karl Brandis	fl. 1	Frau Maria Miklautschitsch	fl. 1	Herr Franz Raub, Maschin.	1
" Sorcié, Domprobst 8	" Stechaner 1	" Alois Ebl. v. Kriehuber 2	" Alois Ebl. v. Kriehuber 2	" Frau Jakob Caf, Kaplan 1	" Franz Straßhüll 1	" Johann Fröhlich 1	" Johann Fröhlich 1	
" Modrinjat, Domherr 2	" Halbärb 1	" Roman Pachner 1	" Roman Pachner 1	" Josef Kofsch 0.60	" Johann Rucher 1	" Franz Rucher 1	" Jakob Löschnig 1	
" Kofar, " 2	" G. Sulz 1	" Karl Scherbaum 1	" Karl Scherbaum 1	" Josef Bach 1	" Josef Kegel 1	" Peter Göschl 1	" Josef Gruber 1	
" Drozen, " 2	" Josef Pelikan 2	" P. Kurnigg 1	" P. Kurnigg 1	" Franz Selter, Knochen- und Fadenhandel 1	" Herr Josef Karner 1	" Josef Gruber 1	" Volkowatz 1	
" M. Kovacié, Professor 2	" Thomas Göb 2	" Ernst Lisso 1	" Ernst Lisso 1	" Frau Maria Kifer 1	" Jakob Krois 1	" Seebach 1	" Buchelt, Ob.-Insp. 1	
" Matiašič, Dom- u. Stadt- pfarrer 2	" J. Bernreiter 1	" J. Schlefinger 1	" J. Schlefinger 1	" Herr Josef Karner 1	" Karlmann 1	" Ambrusch 1	" M. Valenda 1	
" Fleck, Domvikar 1	" J. V. Supan, Kaufmann 1	" Dr. Glanöng 1	" Dr. Glanöng 1	" Frau Josefa Kifer 1	" Rosa 1	" Fr. Gollob 2	" G. Blyoff 1	
" Pirti, Domkaplan 1	" Mag. Morik & Comp. 1	" J. Troger 1	" J. Troger 1	" Herr Josef Karner 1	" Anton Pret 1	" G. Blyoff 1	" Karl Hauser 1	
" Bacto, Domkaplan 1	" Joh. Paul. Schurz 1	" A. Kadfo 1	" A. Kadfo 1	" Herr Josef Karner 1	" Pichler 1	" Karl Hauser 1	" Bernaleken 1	
" W. P., Priester 1	" Joh. G. Ispey 1	" Karl Racher 1	" Karl Racher 1	" Herr Josef Karner 1	" Franz Wels 1	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Frau Agnes Rally, Med. Dr.- Witwe 1	" Herzog 1	" Joh. Müller 1	" Joh. Müller 1	" Herr Josef Karner 1	" Louise Murmayr 1	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Herr Dr. A. Rally, Stadtarzt 1	" Berschüp 1	" Anton Pret 1	" Anton Pret 1	" Herr Josef Karner 1	" Antonia Keiser-Grühau 2	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
H. B. Sekretariat 2	" Em. Lappeiner 1	" Pichler 1	" Pichler 1	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Herr S. Ogradi, Spiritual 2	" Frau Josefine Holzner 1	" Franz Wels 1	" Franz Wels 1	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" S. Rezman, Domdechant 1	" Herr Josef Sillb 1	" Louise Murmayr 1	" Louise Murmayr 1	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" J. Perzié, Domkaplan 1	" Johann Biesthäler 1	" Antonia Keiser-Grühau 2	" Antonia Keiser-Grühau 2	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" S. S. Göbl, k. k. Kreis- taffier a. D. 1	" G. Ogrifeg 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Frau Cäcilia Bitterl, Ebl. v. Leffenberg 1	" Holzer, Baumeister 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Herr David Hartmann, Hausbes. 1	" Frau Josefine Holzner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Franz Schwarzl, " 1	" Herr J. u. M. Primer 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Anton Straßhüll, " 1	" Frau Louise Ranhard 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" S. Seidl, " 1	" B. Lappeiner 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Frau Maria Schraml 2	" Herr W. Woblschlager 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Herr M. Jošt 1	" Georg Graff 5	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Frau Aloisia Stachel 1	" Franz Kocivar 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
Herr Koller 1	" Bl. Albin 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Heinrich Frohm 1	" Blecha 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ignaz Reim 1	" Dr. Drosel 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ignaz Staudinger 1	" Josef Schrey 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Karl Koch 1	" Dr. Kolatschel 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Haleskini 1	" Dr. Kupnik 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Johann Lacher 1	" B. Vobenwein, Fotograf 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Georg Reichenberg 1	" Franz 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Geiger 1	" Wabitsch 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ferd. Schwesler 1	" Michael Bägner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Franz Kofar 1	" Nikolaus Weiß 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" And. Kapp, pens. Gerichts- Adjunkt 1	" Josef Gilg 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" J. Böhm, Privatier 2	" Franz Dehm 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Karl Böhm, Privat 1	" Dr. Müller 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Franz Schaidler, Restaur. 1	" Dr. Spavie 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Magister Hert 1	" Dr. Miklaup 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Frau Aloisia Kolleger 1	" Frau Stiehl 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Herr Michael Brehl 1	" Herr Johann Bucher 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Wilhelm Ehrenberg 1	" Dr. Leró 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Emil Hofmann 1	" Dr. A. Elschmig, Direktor der k. k. Lehrerb.-Anst. 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Josef Paring 1	" Vagani 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ferd. Baron Kast 1	" Dr. Josef Stöger 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Georg Pomprein 1	" Silb. Fontana 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Otto Schulze 1	" Klemendié 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Matthäus Krainz 1	" Frau Dietrich 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Brandl 1	" Herr Bandwogt 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Frau Barthol 1	" J. Brilli, k. k. Hauptmann 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Herr Franz Escheligi 1	" J. Perfo 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Anton Heritsch 1	" Dr. Schmiderer 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Eduard Beyrer jun. 1	" Krainer 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Kuhri 1	" Krottmayer 0.50	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Frau Maria Döchl 1	" Heinrich Waser 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Herr Johann Krubel 0.50	" A. Howitsch 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Johann Gasmayer 1	" Ungenannt 0.50	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Dr. Baumann 1	" Herr Tomasi 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ludwig Ritteregger 1	" Ludwig Balzer 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Alois Frohm 6	" Franz Bippmann 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Julius Seeder, k. k. Bez.- Hauptmann 2	" Franz Branditsch 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Josef Döhn, k. k. Ober- Finanzrath 2	" Grill, Bez.-Kommissär 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Schaffel 1	" Lobenwein 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Korber 1	" Oermüller 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Birnbacher 1	" Simon, Privat 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Walter 1	" Dirjeh 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Reupauer, Ing. 1	" Macher 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Pampeis 1	" F. Schöneritsch 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Krempl 1	" Lukas 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Supanitsch 1	" Melocco 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Pajt 1	" Kofoschineg 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Ignaz Drosch 1	" Schneider 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Frau Maria Rottmann 1	" Huber 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Herr Wolf 1	" Eschernitsch, Baumeister 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Uel 1	" Spagel 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Binsensfeld 1	" Albert Jäger 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Brauner, Oberst 1	" Franz Pichler jun. 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
" Josef Wagner, Rdt. Kasser 1	" Dr. Feldbacher 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Goppold 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Graf Brandis 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Frau Gräfin Brandis-Hünstirchen 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Josef Brandis 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Louise Brandis 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	
	" Heinrich Schön 2	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Dr. Matthäus Keiser und Frau Ida Keiser, geb. Buchelt 3	" Herr Josef Karner 1	" Herr Josef Karner 1	

**Course der Wiener Börse. 29. Dezember**

Einheitliche Staatsschuld	Creditaktien	200.—
in Noten	London	

## Gasthaus-Eröffnung.

Gefertigter beehrt sich die höfliche Anzeige zu machen, daß er das **Gasthaus im vorm. Nudl'schen Hause** gepachtet und bereits eröffnet habe.

Für gute echte Getränke und schmackhafte Speisen wird stets Sorge getragen. (1461)

Um geneigten Zuspruch bittend, empfiehlt sich ergebenst

**Franz Roschker.**

Getränke kommen folgende in Ausicht:

1877er St. Peterer	der Liter	24 fr.
1877er Luttenberger	"	32 fr.
1873er Türkenberger	"	40 fr.
1873er Rothwein	"	40 fr.

Für

**Weihnachts- & Neujahrs-geschenke** empfiehlt die

**Buchdruckerei des E. Janschitz**  
das **Neueste in Visitenkarten**

in eleganten Stuis.

Carrara-Marmor-Karten

Oxford-Karten

Brillant-

Fantasie-

Lack-

Bristol-

und Karten mit eigener Fotografie zu billigsten Preisen.

## Eine Wohnung

mit 3 Zimmern und Küche ist in der Kärntnerstraße Nr. 24 sogleich zu vergeben. (1329)

## Ein großes Zimmer

und ein Keller auf 24 Startin sind in der Postgasse Nr. 4 zu vermieten.

Photograph (512)

## Heinrich Krappok

in Marburg, Stichl's Gartensalon empfiehlt seine photographischen Arbeiten.

**Johnson's**  
engl. Patent-Stärke-Glanz,  
1 Paket à 20 kr. für 60 Hemden,  
**Franz-Brantwein mit Salz,**  
gegen Sichts- und Lähmungen aller Art,  
**Wohlriechende**  
**Fussboden-Wachs mit Wachs,**  
**Erste Wiener Wasch-Seife**  
(1367) bei  
**Roman Pachner & Söhne,**  
Marburg.

## Herzogl. Braunschweigische Landes-Lotterie,

vom Staate genehmigt und garantiert.  
Dieselbe besteht aus 85.000 Original-Losen und 44.000 Gewinnen:

Haupttreffer	Haupttreffer
1 event. 450,000	2 à 18,000
1 à 300,000	11 " 15,000
1 " 150,000	2 " 12,000
1 " 80,000	17 " 10,000
1 " 60,000	1 " 8,000
2 " 40,000	3 " 6,000
1 " 36,000	26 " 5,000
6 " 30,000	43 " 4,000
1 " 24,000	255 " 3,000

Reichs-Mark u. s. w.

Die erste Ziehung findet statt am 17. und 18. Januar 1878,

zu welcher ich Originallose  
Ganze Halbe Viertel Achtel

à 10 à 5 à 2.50 à 1.25  
gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß versende. (1448)

Jeder Spieler erhält Gewinnlisten gratis!

**Wilh. Basilius,**

Obernehmer der Braunschw. Landes-Lotterie in Braunschweig.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell (1139)

**Gicht und Rheumatismen**

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 70 kr. und halben zu 40 kr. bei **Joh. Merio** in Marburg.

**Meyers Hand-Lexikon**  
Zweite Auflage 1878  
gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavenseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.  
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.  
Best Subskription in allen Buchhandlungen.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

1166

## Einkauf von

Bleichen, Fäden, Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Blei, Kalb- und Schaffellen, Rops, Ochsen- u. Schweinhaaren, Schafwolle, allen Gattungen Rohwaaeren, Knochen, Klauen nebst allen anderen Landesprodukten. (287)

## Verkauf von

ungarischen Bettfedern, Flaumen und gesponnenem Kophaar zu den billigsten Preisen.

**J. Schlesinger,** Marburg, Burgplatz

## Eisenbahn-Fahrordnung Marburg

Silzüge.	
Wien-Triest.	Triest-Wien.
Ankunft 2 U. 8 M. Nachm.	Ankunft 2 U. 30 M. Nachm.
Abfahrt 2 U. 11 M. Nachm.	Abfahrt 2 U. 33 M. Nachm.
Gemischte Züge.	
Von Triest nach Würzburgschlag:	
Ankunft 12 U. 11 M.	Abfahrt 12 U. 38 M. Nachm.
Von Würzburgschlag nach Triest:	
Ankunft 1 U. 44 M.	Abfahrt 2 U. 20 M. Nachm.
Von Marburg nach Graz:	
Abfahrt 5 U. 50 M. Früh.	Ankunft in Graz 8 U. 55 M.
Von Graz nach Marburg:	
Abfahrt 8 U. 5 M. Nachm.	Ankunft in Marburg 6 U. 38 M.
Kärntnerzüge.	
Nach Franzensfeste: 9 U. 20 M. Vormitt.	
Nach Villach: 2 U. 50 M. Nachm.	
Ankunft: 12 U. 24 M. Mitt.	und 6 U. 35 M. Nachm.

## Zur Warnung und Aufklärung!

Noch nie

erregte ein cosmetisches Fabrikat solcho

**SENSATION**

durch die enormen Erfolge für jede Art der Behaarung wie die

Winkelmayer'sche

## KLETTENWURZEN-ESSENZ,

indem selbst junge Männer von kaum 15 Jahren dadurch eine Bartfülle erlangten, welche sonst erst im späteren Alter oder nie einzutreten pflegt, und kahle Stellen des Kopfes, auf welchen schon jahrelang kein Haar sichtbar war, wieder dicht behaart wurden.

Kein Wunder daher, wenn viele Fälschungen und Nachahmungen vorkommen, und ein hiesiger Geschäftsmann in Verbindung mit einem von mir entlassenen Gewölbdiener irgend ein Gemengel unter ähnlichem Namen ankündigt, um das Publikum irrezuführen und zu täuschen.

Sogar die „Wiener medizinische Zeitung“ äußert sich darüber, daß Klettenwurz-Extrakt in bester Qualität nur bei Winkelmayer zu finden ist.

Es wird daher gebeten, um Täuschungen vorzubeugen, überall Winkelmayer'sche Klettenwurz-Extrakt, sowie die übrigen Klettenwurz-Präparate zu verlangen.

PREISE: Ein Flacon Klettenwurz-Extrakt 90 kr.; ein Tiegel Klettenwurz-Pomade 50 kr.;

ein Tiegel Brillant, um dem Bart eine schöne Form zu geben und denselben geschmeidig zu machen, 40 kr.;

Klettenwurz-Öl 10 kr.; Klettenwurz-Wachspomade 30 kr.; Klettenwurz-Baumwolle 20 kr.;

Essen Athenenne, bestes Mittel zur Vertreibung der Kopfschuppen, 50 kr.; Purgin, ein vegetabilisches Mittel, um ergrauten Haaren oder Bart die ursprüngliche Farbe wiederzugeben, 1 fl. — Purgin ist bloß Pflanzenstoff ohne jede mineralische Beimischung, daher gänzlich unschädlich.

Verwendung kann nur von 1 fl. aufwärts sammt Emballage ausgeführt werden. — Bei Versendung 10 kr. Emballage pr. Flacon.

CENTRAL-VERSENDUNGS-DEPOT:

**J. WINKELMAYER**

Wien, 6. Bez., Gumpendorferstrasse Nr. 159 u. Stumpergasse Nr. 13.

Hilfs-Depot für Wien: M. Hauptner, Friseur, Schottenring, Ecke der Gonzagagasse, und Philipp

Reuslein, Apotheke „zum heiligen Leopold“, Stadt, Pflanzgasse.

In Pest: J. v. Eberst, Apotheker, Königsgasse 7. Prag: J. Hirs, Apotheker, Bräun. G. Ober-

Apotheker, Grog. D. Reichbauer, Apotheker, Karmelitergasse. Brünn: Ernst Jaromir, Apotheker, Rianfengasse. Glatz: Wilk, Apotheker. Opatowitz: Ferdinand Wersitz, Apotheker.

1074



Friedr. Leyrer's Buchhandlung in Marburg.

**Brehms Thierleben**  
Zweite Auflage  
mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt auf's prächtvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

493)

**Singefandt.**

Jene jungen Militärs von Hartung, welche Donnerstag von halb 12 bis 12 Uhr Nachts zweimal die Pfarrhofgasse passirten, um 2 Uhr detto, denen die Salousten so sehr im Wege gewesen, erkläre ich als insame, gemeine, böswillige Aufwiegler.

D Disziplin, wo bist du hin!  
Häselinger und Bapsenreich hat manchen kurirt.  
(1478) Einer für Mehrere.

**Frankfurter Würstel**

aus Wiener-Neustadt  
sind jeden Tag frisch zu haben bei  
(1484) **M. Berdajs.**

**Volks-Restoration.**

Ich mache hiemit allen Biertrinkern  
höflichst die Anzeige, daß bei mir seit 25. De-  
zember das wohlbekannte und beliebte  
**Gösser Bier**  
im Aufschant ist. Hochachtungsvoll (1488)  
Marburg. **Joh. Kruehl.**

**Als Neujahrsgeschenk**

empfehl  
die **Weingrosshandlung** des  
**C. Schraml**  
in Marburg a. d. Drau  
ihre anerkannt vorzüglichen **Tafelweine** in  
**Flaschen**, u. zw.

- Stadtberger
  - Pickorer
  - Jerusalemmer
  - Kerschbacher
  - Radiseller
  - Muscatteller
  - Hochschmitzberger
  - Hochstermetzer
  - Riesling feinst
  - Perle Steiermarks
  - Ofner Adelsberger
  - Menescher Ausbruch
  - Ruster Ausbruch
- zu den billigsten Preisen.

**Huniady-Torte**

von heute an jeden Sonntag zu haben;  
ferner empfehle ich  
vorzügliche **Thee- & Rum-Sorten**  
und **Thee-Confect.**

**Spitz-Wegerich-Bonbons.**

Diese **Spitz-Wegerich-Bonbons**  
deren vortheilhafte Wirkung als **Palliativ** bei  
Husten und Heiserkeit durch eine Menge  
Atteste erwiesen ist, dienen bei **Brustleiden**,  
**Heiserkeit**, **Husten** etc. nicht allein, indem  
man sie in gewöhnlicher Weise genießt,  
sondern sie können zu 4-6 Stück in einer  
Tasse heissen Wassers aufgelöst und wie  
gewöhnlicher Brustthee genossen werden.  
Ein Karton 15 kr.  
(1256) **F. Unger.**

**Photographisch-artistische Anstalt**

(139) des  
**V. Lobenwein,**  
Marburg, Schillerstrasse Nr. 22.  
**Aufnahme täglich,**  
auch bei trüber Witterung von 8 bis 4 Uhr.

**Gassenseitiges Zimmer**

im 1. Stock in der Herrengasse, vis-à-vis Café  
Pichs, ist eingerichtet von halben Säner an zu  
vergeben. (1457)  
Näheres bei Frau Lauchmann.

**Cagliostro - Theater.**



Nur Dienstag den 1. Jänner  
im Saale des Herrn Bernreiter  
**Göb'sche Bierhalle**  
**Grosse Vorstellung**  
in Physik, Optik, Magie u. Hydraulik  
vom Physiker (1471)  
**CARLO PASCALLI.**

Zum Schluß:  
**Cora, die unüberwindbare Griechin.**  
Entrée: Sperrsiß 40 fr. I. Platz 30 fr.  
II. Platz 20 fr. Kinder die Hälfte.  
Anfang der Vorstellung präcise 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 Uhr.  
Indem ich vermöge meines reichhaltigen u.  
amüsanten Programmes den hochgeehrten Kunst-  
freunden einen genussreichen Abend verspreche,  
lade ich zu zahlreichem Besuche höflichst ein.  
Hochachtungsvoll **Carlo Pascalli.**

**Dank und Anempfehlung.**

Allen geehrten Gästen, welche das (1460)  
**Café Schmiderer**  
zu Lebzeiten meines Vaters besucht haben, sage  
ich dafür den innigsten Dank. Zugleich bitte ich  
um die Fortdauer ihres Wohlwollens, da ich  
dieses Geschäft in eigener Regie fortführe und  
nach besten Kräften mich bestreben werde, den  
Wünschen des P. T. Publikums zu entsprechen.  
Marburg. **Katbarina Schmiderer.**

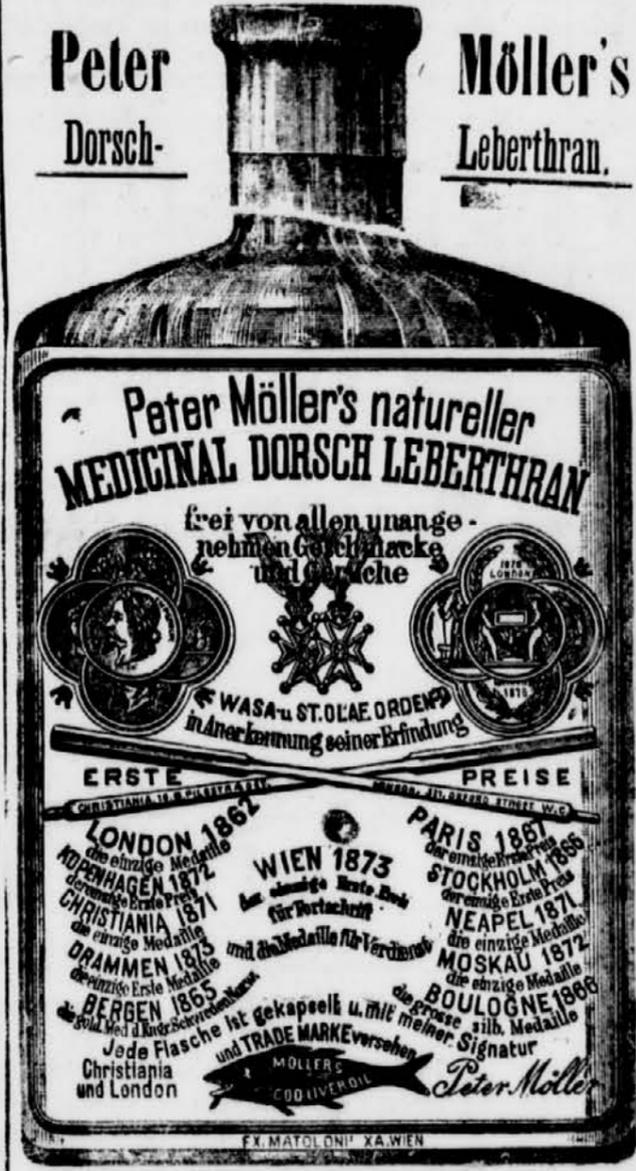
**Grazer**  
**Geschäfts- und Adress-Kalender**  
für das Jahr 1878  
mit vollständigem Häuser-schema.  
Nach amtlichen Quellen redigirt  
von  
**Ferd. Mayr,**  
Stadtrath.  
Zu haben im Verlage der „Marburger  
Zeitung“. — Preis 2 fl. ö. W.

**Wien's solideste und größte**  
**Eisenmöbel-Fabrik**

von **Reichard & Comp.,**  
Wien, III. Bez., Marxergasse 17,  
(neben dem Sofienbade)  
empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer ge-  
schmackvollst ausgeführten Fabrikate. Illustrierte  
Musterblätter gratis. (1194)

Zu verkaufen:  
**Ein 4sitziger Schlitten.**  
Anzufragen in der Schwarzgasse Nr. 46 im 1.  
Stock, bei Josefa Spallel. (1475)

Ausstellung 1876 Philadelphia  
gegen sämtliche Konkurrenz der Welt  
der einzige erste Preis.



Dieser Thran, in Möller's eigenen Fab-  
riken auf den Lofoten-Inseln aus frischen  
ausgesuchten Lebern der Dorsch-Fische sorg-  
fältig bereitet und am Fabrikationsorte selbst  
in Flaschen gefüllt, zeichnet sich bei natür-  
licher blassgelber Farbe vor allen andern  
Thransorten besonders dadurch aus, dass  
er fast geruchlos ist, einen angenehmen,  
olivönlartigen Geschmack besitzt, von jedem  
Magen leicht verdaut werden kann. Kinder  
gewöhnen sich bald an seinen Genuss, und  
Vielen wird derselbe zur Delikatesse.  
General-Depôt in Wien: **Paul Eckhardt, III.,**  
Heumarkt 7. (1244)

**Preis per Flasche Oc. W. fl. 1.**  
Depots: **Vitus Sellinschegg, Pettau,**  
**A. W. König, Ap., Marburg,**  
**G. Kordik, Ap., Wind-Graz.**  
Zu beziehen durch alle renom-  
mirten Apotheken und Materialwaaren-  
handlungen der Monarchie.

In Marburg Friedrich Leyrer's Buchhandlung.

**Julius Perne's**  
**Gesammte Schriften**  
Folien- und Familien-Ausgaben  
Illustrirt  
Erscheint in 100 illustr. Lieferungen  
à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.  
Vorrätzig bei allen Buchhandlungen.

**Auszug aus dem Beobachtungsregister der meteorologischen Beobachtungsstation Weinbauerschule Marburg.**

Datum	Temperatur nach Celsius			Luftdruck in Millimetern Tagesmittel	Feuchtigkeit in Procenten	Bewölkung	Anmerkung
	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr				
1877							
Dezbr							
22.	- 7.8	- 5.7	- 11.8	747.4	92	halb bewölkt	Am 25. Abends und Nachts und 26. Morgens: Schneefall. Höhe des Niederschlags: 9.5mm.
23.	- 14.0	- 6.0	- 9.8	40.6	98	"	
24.	- 11.0	+ 1.4	- 1.4	38.2	85	"	
25.	- 0.6	+ 2.0	- 0.4	81.8	87	bewölkt	
26.	- 2.4	- 1.0	- 4.0	26.1	100	"	
27.	- 4.6	- 1.0	- 2.4	26.2	91	heiter	
28.	- 4.2	- 2.0	- 4.4	35.4	92	"	

**Für Neujahrgeschenke**

empfehle ich bestens die



**Original-Nähmaschinen**

von ö. W. fl. 20 aufwärts;  
auch gegen 5 fl. Monat-Raten.



1466)

**M. Prosch.**

**Dank und Empfehlung.**

Beim Jahreswechsel sage ich allen Herren und Damen, welche durch Benutzung meiner Fiakerei mir ein hochehrendes Vertrauen bewiesen haben, den aufrichtigsten Dank. Ich glaube, dem geehrten Publikum gegenüber diesen Dank am besten dadurch bethätigen zu können, daß ich bestrebt bin, mit regstem Eifer für die Befriedigung gerechter Wünsche durch gute Fahrgelegenheit, schnelle und höfliche Bedienung und billige Preise zu sorgen.

Zugleich mache ich die ergebenste Anzeige, daß fünf Wagen (Einspanner und Zweispänner, offen und geschlossen) zur Verfügung stehen und bitte ich, zur Vermeidung von Irrungen auf meine Nummern achten zu wollen; es sind die Nummern: **13, 14, 15, 16** und **17**. Außer diesen stehen noch zwei elegante **Sandaucr Wagen** und sieben **Schlitten** zur Verfügung.

Bestellungen der Wagen werden im Gastzimmer des „**Hotel Mohr**“, Herrngasse Nr. 30 entgegengenommen. (1477)

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich hochachtungsvoll

**Rudolf Mikusch,**

Gastwirth und Fiakereibesitzer (Hotel Mohr).

Marburg am 30. Dezember 1877.

**M. HOFHERR**

Landwirthschafts-Maschinen-Fabrik in Wien

X. Bez., Erlachgasse 26  
empfehlte seine

(1474)

**neuerbesserte Patent-Heupresse**

für Handbetrieb

mit einer zehnstündigen Leistungsfähigkeit von **70 Ballen**, wovon **120 Ballen** eine volle Waggonladung (204 Centner) bilden. Ausführliche Mittheilungen, Prospekte etc. werden gerne franco ertheilt.

1140)

**Praktische Weihnachts- u. Neujahr-Geschenke.**



**Salonmöbel, Garnituren, Divans, Ruhebetten** von ö. W. fl. 4.— angefangen;  
**Balzaks; Kindermöbel;**  
**Möbel aus massiv gebogenem Holz** um 20% billiger.

Elastische Federneinsätze zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
empfehlte zur geneigten Abnahme hochachtungsvoll

**Joh. T. Lacher.**

Niederlage: Grazervorstadt, Tegetthoffstrasse.



Montag den 31. Dezember 1877

Grosse

**Sylvesterfeier**

in den Th. Götz'schen Lokalitäten

verbunden mit (1476)

**Concert und einem Glückshafen,**

veranstaltet von der

**Südbahnwerkstätten-Musikkapelle.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 20 fr.

Ich zeige hiermit an, daß ich mit 1. Jänner 1878 ein

**Agentur- & Commissionsgeschäft** eröffne.

Mein Comptoir befindet sich im Escheligischen Hause Nr. 21 in der Rüntnerstraße.

Zu geneigten Geschäftsaufträgen mich bestens empfehlend (1480)

**Anton Stiploschek.**

**Weinstube J. Rossmann**

empfehlte ihre Tisch- und Dessertweine.

**Tischweine.**

Rosbacher 1876er . . . . . per Liter 28 kr.  
Sauritscher 1874er . . . . . " " 40 kr.

**Dessertweine.**

Marke: A. v. Kriehuber'sche Kellerei.	Bouteille	1/1	1/2
Mellinger . . . . .	kr. 50	kr. 30	
Rittersberger . . . . .	60	35	
Radiseller . . . . .	60	35	
Pickerer . . . . .	60	35	
Schmitzberger . . . . .	70	40	
Kerschbacher . . . . .	70	40	
Nachtigaller . . . . .	80	45	
Rothwein wie Bordeaux . . . . .	80	45	
Jerusalem . . . . .	80	45	
Grünauer . . . . .	80	45	
Luttenberger . . . . .	80	45	
Cabinet . . . . .	90	50	
Riesling . . . . .	90	50	
Johannisberger . . . . .	90	50	
Muscatteller Auslese . . . . .	100	55	
Luttenberger Ausbruch 1868 . . . . .	150	80	

**Marke: J. Rossmann.**

Hochstermitzberger Auslese . . . . . 100 55  
Ofner roth . . . . . 50 30  
Murberger . . ohne Flasche . . . . . — 12  
Rittersberger roth . . . . . — 12

**Champagner.**

**Marke: Brüder Kleinschlag Graz.**

Goldflasche m. roth. Etiq., das Feinste, Fl. fl. 2.50  
Rosé . . . . . " " 1.70  
Blanche . . . . . " " 1.70

**Französische Marken.**

Creme de Bouzi . . . . . " 1.50  
Silery grande Mousseux . . . . . " 1.70  
Oscar de Montaigne . . . . . " 8.—

**Bier in Flaschen.**

Grazer Sandwirth-Bier . . ohne Flasche 17 kr.  
Götz'sches Export-Bier . . . . . 16 kr.  
Bierflaschen berechne mit "10 kr." und nehme sie zum gleichen Preis retour. (1455)

**Fasching - Krapfen**

täglich frisch

empfehlte zur gütigen Abnahme

**A. Reichmeyer,**

1485)

Conditor.

**M. Spatzek**

vis-à-vis Café Pichs

empfehlte

(1427)

**Herren-, Damen- u. Kinderschuhe**  
zu den billigsten Preisen.

**Lebender Uhu**

gesucht.

(1483)

Auskunft im Comptoir d. Bl.